Spiritueller Direktor:
Seine Eminenz Khamtrul Rinpoche

Paten: Dr. Karan Singh
Ehemaliger Maharajah von Jammu und Kashmir
Dr. Bhupendra Kumar Modi
Stifter – Aufsichtratvorsitzender Modicorp Business

G A T S A L

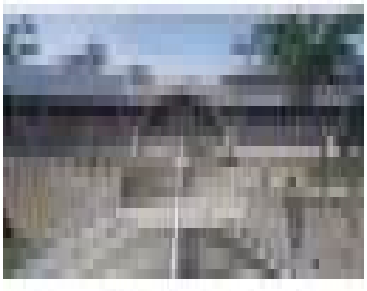
18. Ausgabe Informationsblatt von Dongyu Gatsal Ling Frauenkloster Juni 2006

Liebe Freunde,

Ein bedeutsames Ereignis ist in der Geschichte des DGL Frauenkloster in September 2005 geschehen, als unsere Dienststelle so wie das freiwillige Personal und Khenpo Tsering endlich aus Tashi Jong zu unserem eigenen Wohnort auf dem Grundstück des Klosters gezogen sind. Die Nonnen sind besonders froh, das wir jetzt alle zusammen sind, und sagten, das sie sich durch das einsame leben auf dem Lande wie, Waisen' fühlten.

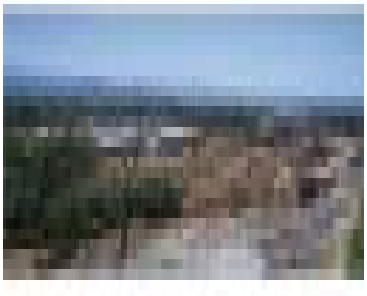
Wir haben jetzt mehr Platz in unseren Büros, bessere Austattung und wir sind dazu in der Lage uns um all die admistrativen Details zu kümmern, inklusive Bücher und CDs Bestellungen sowie um unsere Website. Dies ist unser erstes Informationsblatt, das mit der unschätzbaren Hilfe von Chrysanne Stathacos aus New York und Paula Sharp aus India vorbereitet wurde.

Unser Personal wechselt immer wieder. Phuntsok Dolma, unsere langjährige und geschäftstüchtige Büroleiterin musste leider nach London ziehen, aber zufällig lebt sie ganz nah bei meinen eigenen Tanten und Onkeln! Sie ist ersetzt worden durch zwei intelligente junge Frauen aus Tashi Jong. Yeshi Lhamo kümmert sich um die Buchführung und Dolma Keither um E-mails und um unseren Ein- und Verkaufshandel. Monica Joyce ist gerade bei uns, und wird oft zurückkommen um zu schauen, das alles immer noch in Ordnung ist!



Unsere Englishlehrerin, Grace Davis, ist als Novizin von H.H. der Dalai Lama im März 2006 ordiniert worden und wurde Tenzin Namtrül genannt; Wie auch immer, wir nennen sie Ani Grace, was sie fröhlich akzeptiert.

Die Laiengruppe der neuen Kandidatinen von DGL Frauenkloster hat sich eingewöhnt und lebt harmonisch mit der älteren Klasse. Nach ein paar Wochen, haben sie ihre erste Ordination von Seiner Eminenz Khamtrul Rinpoche bekommen, und wir haben uns mit deren neuen Namen abgemüht. Die neuen Nonnen arbeiten mühsam daran, Tibetisch lesen, schreiben und verstehen zu können, das von der ältere Nonne Gen Tsering gelehrt wird. Für die Nonnen aus den Regionen am Rand des Himalayas ist Tibetisch eine Fremdsprache, die sie jetzt meistern müssen, um die Buddhistische Philosophie studieren zu können. Die Klasse der Senioren studiert Prajnaparamita oder die Vervollkommung der Weisheit mit Khenpo Tsering, die von Gen Deyang assistiert ist. Alle Nonnen müssen an den täglichen and monatlichen Ritualen teilnehmen.



Drei dienstältere Mönche aus Khampagar Kloster – Gen Jinba, Gen Soman Tenzin und Gen Wangchuk – kommen jeden Samstag zum Kloster um Ritual Training, sprechgesang, Instrumente spielen und Torma Herstellung zu lehren. Wir sind sehr dankbar für die Geschicklichkeit und das Engagement, das diese Mönche den Nonnen über die Jahren hin entgegengebracht haben.

Im Februar kam S. E. Choegon Rinpoche, einer der höchsten Lamas der Drukpa Kagyu Tradition, drei Tage zum Kloster um Rituale zur Beseitigung von Hindernissen beim Bau der Stupa durchzuführen. Die dientsälteren Nonnen und ein paar Mönche aus Tashi Jong haben Choegon Rinpoche während des Pujas ausgeholfen und die Nonnen waren besonders befriediegt, das Rinponche entschieden hatte, in DGL zu bleiben. Die von Herzen kommenden Empfehlungen, die Rinpoche gab, haben diese sehr. Die Arbeit an der Stupa hat mit der Hilfe S.E. Dorzon Rinpoche und Gen Lodrö, sälteren Mönchen sowie Experten in derartigen Sachen angefangen.

Wir leben weiterhin auf einer Baustelle, während das Studienzentrum/Bibliotheke/Gebet shalle und Nonnen's Retreatzentrum allmaehlich Form annimmt. Diese Gebäude werden vor einem Jahr nicht fertig sein, und dann kommt auch noch die Herausforderung einen traditionellen Tempel aufzubauen – Das Juwel im Herzen Dongyu Gatsal Ling Kloster.

In Juni fliege ich nach Malaysia um an der Sakyadhita (Schwestern von Buddha) Konferenz in Kulua Lumpur teil zu nehmen, und um Reden an verschiedenen Orten im Land zu halten. Ich werde von Ani Trinley Palmo begleitet sein. Ich bin der unermüdlichen Dipam Chiang sehr dankbar, mein Malaysia Program organisiert zu haben.

Vielen Dank an alle, erneut für eurer Interesse und eure Unterstützung, die aus DGL Kloster eine glanzvolle Wirklichkeit gemacht haben. Ohne eure Hilfe würden wir im wahrsten Sinne des Wortes nirgendwo sein.

Liebe und Frieden,

(Tenzin Palmo)

Informationsblatt von Dongyu Gatsal Ling Frauenkloster

Unsere Stupa

Wir sprechen über unsere Stupa. Vorher haben wir noch nie eine Stupa gebaut. Choegon Rinpoche und ein paar Mönche aus Tashi Jong kamen hierher und haben der spezielles Puja für unsere Stupa abgehalten. Die Puja hat drei Tage gedauert. Die älteren Nonnen haben an der Puja teilgenommen. Anila und Khenpo haben auch daran teilgenommen. Nach einem Monat kamen zwei von Dorzong Rinpoche's Mönchen und haben Mantras für die Stupa gemacht. Jede Nonne trug Dinge, zusammen mit den Nonnen, die vor der Stupa die Gyaling (Tib. hom) gespielt haben.

Wir haben Gold, Silber, Schmuck, Geld, einen außerordentlichen Becher, Texte, Gerste, Kaffee, Räucherstäbchen, Butter und Säfte usw... geopfert. Khenpo, Anila, Genla und die English Lehrerin haben in dieser Reihenfolge diese Sachen in die Stupa gelegt. Während dieser Zeit haben wir alle zu Shakyamuni Buddha gebetet. Auf den Grund der Stupa haben wir Waffen gelegt. Über die Waffen hat jede Nonne und das Büropersonal Sand geschaufelt**.** Während dieser Zeit haben wir um die Stupa herum gebetet. Dies ist alles.
Von Ani Kalden Chotso, Wangchuck Chodron und Trinley Dolma

Unterricht in DGL Kloster

Jeden Samstag haben wir Ritualunterricht. Unser Lehrer kommt aus Tibet aber er lebt in Tashi Jong. Er ist sehr freundlich. Manchmal führen wir sehr grosse Pujas durch. Ani Tenzin Namtrul ist unsere Englischlehrerin und sie ist sehr freundlich. Sie kam aus England. Sie unterrichtet uns sehr gut.

Die älteren Nonnen müssen sechs Jahre Philosophie studieren. Danach koennen sie selber waehlen, entweder mit Philosophie, Meditationsretreat weiterzumachen oder Rituelle Aktivitäten zu lernen. Rituale sind sehr wichtig, weil sie sehr hilfreich sind. Wenn Leute krank werden, machen wir eine Puja für deren gute Gesundheit und um ihnen zu helfen. Wenn Leute sterben, führen wir eine Puja durch, damit sie schnell vom Zwischenstadium befreit werden und eine bessere Wiedergeburt in einem höheren Reich haben und von diesem Samsara befreit werden.

Wir haben zwei Lehrerinen. Sie sind aus dem Frauenkloster Seiner Heiligkeit Penor Rinpoche. Eine Lehrerin macht Revisionen mit den dienstaelteren Nonnen und die andere Lehrerin bringt den neue Nonne Tibetisch-Lesen und Tibetische Grammatik bei. Sie sind beide sehr freundlich und unterrichten uns gut.
Von Ani Rinchen Dolma, Tenzin Dasel, Dolma und Nawang

Besucher des Klosters

Wir haben Choegon Rinpoche zum Kloster eingeladen, um fuer unsere Stupa ein Puja durchzuführen. Er hat eine, Puja mit ein paar Mönche aus Tashi Jong abgehalten. Wir waren sehr froh und haben an der Puja mitgemacht. Er sagte, das unser Kloster sehr schön sei. Er empfahl uns, gut zu studieren und ein gutes Benehmen zu haben. An einem Tag kam Karmapa's Schwester zu Besuch ins Kloster. Sie war sehr froh es zu sehen. Wir gaben ihr Tee und Khapse (Tibetische Kekse).

Outi kam, um die Nonnen im Kloster in Englisch zu unterrichen. Sie lehrte uns für mehrere Wochen, dann kehrte sie in ihr Land zurück. Sie kam aus Finland. Sie wird im Juni hierher kommen und die neuen Nonnen unterrichten.
Von Ani Dolker Palmo, Yangchen Dolyang, Choying Dolma, Deckyi Chotso, und Yonten Lhamo.

Studium

Dieses Jahr haben wir die Sutra, "die Vervollkommung der Weisheit" studiert. Wir hatten Philosophie Unterricht fünf mal pro Woche mit Khenpo Tsering. Es war sehr schwierig die Bedeutung mancher Ideen zu verstehen. Es war über Leerheit. Es war schwierig, die Leerheit zu verstehen.

Jeden Samstag hatten wir Ritualunterricht. Am Morgen lernten manche von uns mit unserem Lehrern wie man Gyalting spielt und manche mit unserem Torma Lehrer, wie man Torma herstellt. Nach dem Mittagessen hatten wir alle Ritualunterricht mit unserem Rituallehrer. Sie kamen aus Tashi Jong. Zweimal im Monat hatten wir Sojong mit Khenpo Losal gehalten. An besondere Tage, führten wir besondere Pujas durch fuer einen halben Tag. Diese besonderen Pujas waren Guru Rinpoche, Buddha Shakyamuni, Buddha Akshobya und Dakini.
Von Ani Trinley Drolma, Wangchuk Chodron, Kalden Chotso

Informationsblatt von Dongyu Gatsal Ling Frauenkloster

Neue Anschaffungen im Kloster

Die Verhaeltnisse in unserem DGL Frauenkloster verbessern sich immer mehr. Wir haben viele neue Sachen in unserem Schlafsaal, sowie Baenke und Tische im Esszimmer und jedes Zimmer hat einen neuen Altar. Die Nonnen haben ihren Altar sehr nett dekoriert mit Wasserschalen, Statuen, Buddha, der Grünen Tara und Bildern von Rinpoches.

Wir haben niedriege Baenke für die Nonnen bekommen, worauf sie während den Pujas sitzen können. Sie sind sehr gemütlich um darauf zu sitzen. Die neuen Nonnen mögen sie sehr gern, weil es das erste Mal ist, das sie darauf sitzen. Lustig, nicht?

Wir haben einen netten Garten vor den Nonnenräumen, aber im Augenblick sind manche Pflanzen noch sehr klein. Wir haben viele Arten von Blumen. Manche klettern an den Wänden hoch, manche Geranien sind in Töpfen. Die Farben der Blumen sind rosa, rot, orange, lila, gelb und grün usw... Wir haben auch Ringel blumen. Die sind im Boden eingepflanzt. Das Gras wächst, damit wir später uns darauf setzen können.
Von Ani Lobsang Wangmo, Tenzin Chokyi, Drimay Palmo und Lobsang.

Tibetisches Neujahr

Tibetisches Neujar ist in der letzten Februar Woche oder in der ersten März Woche. Dieses Jahr war es vom 28. Februar bis zum 6. März. Wir feiern es mindestens 3 Tage lang.

Am ersten Tag sind wir um 2 uhr aufgestanden und haben eine Puja bis um 5uhr gemacht. Dann hatten wir ein spezielles Frühstück und sind nach Tashi Jong gegangen, um unseren Guru S.E. Khamtrul Rinpoche zu besuchen. Unser Guru hat uns für ein fröhliches und gedeihliches Leben gesegnet. Es war ein ganz besonderer Tag für uns, wir haben viele Leute im Kloster gesehen.

Leute kamen aus verschieden Orten, um Khamtrul Rinpoche zu sehen. Waehrend der folgenden drei Tage sind wir taeglich nach Tashi Jong zum Khampagar Kloster zum Mittagessen mit Khamtrul Rinpoche, Dorzong Rinpoche und vielen anderen bedeutenden Lamas und Mönchen gegangen. Da haben wir viele Spiele gespielt. Wir haben es sehr genossen.
Von Ani Tashi, Choedon, Dechen und Wangmo.

Losar

Dieses Jahr haben wir Losar am 28. Februar gefeiert. Es war ein sehr wundervoller Tag. Wissen sie warum? Weil wir dieses Jahr dieses Fest in unserem Kloster mit vielen neuen Nonnen gefeiert haben. Manche von diese neuen Nonnen waren sehr aufgeregt, weil sie Tibetan Losar noch nie vorher gesehen hatten.

Während des Losar Festes hatten wir 7 Tage frei. Am Losar Tag sind wir um 2 Uhr aufgestanden, und um halb drei haben wir mit unserer Puja angefangen. Wir hatten ein spezielles Frühstück mit milchreis, Kaffee, Salztee, Brot mit Erdnussbutter, Marmelade und Chutney. Die Nonnen haben ihr Frühstück genossen. Danach sind wir nach Tashi Jong gegangen um an der Puja mit S.E Khamtrul Rinpoche und seinen Mönchen teilzunehmen.
Von Ani Lobsang Wangmo, Tenzin Chokyi, Drimay Palmo und Lobsang.

Lama Dancing – Religiöser Tanz

Am 8. April, sind wir nach Tashi Jong gegangen, um die Lama Taenze zu sehen. Der erste Lama Tanz war der Dakini Tanz. Seine Eminenz Khamtrul Rinpoche war da und hat mitgetanzt. Er hat eine besondere Gold Maske und Kopfbedeckung getragen, und die andere Tänzer haben Silberne Masken und Kopfbedeckungen getragen. Alle Tänzer hielten Damarus und Glocken in ihren Hände.

Nach dem Mittagessen, sind Guru Padmasambhava und seine acht Emanationen in den Klosterhof gekommen. Guru Rinpoche sass auf dem Thron da und jede Emanation tanzte vor Guru Rinpoche. Popa Rinpoche trug das Guru Rinpoche Kostüm. Es war sehr schwer und das Wetter war sehr heiss und ein Mönch faechlte ihm regelmässig Luft zu. Da waren so viele Leute und das Kloster bot ihnen allen Mittagessen an.

Wir haben unsere jährlichen Ferien. Dieses Jahr hatten wir Ferien vor dem Retreat. Normalerweise haben wir Retreat vor den Ferien. Nur dienstältere Nonnen haben Ferien und die neue Nonnen haben keine Ferien, da sie in diesem Jahr in das Kloster eingetretten sind.
Von Ani Thubten Jangchup, Tsultrim Palmo, Rinzin Chodon & Jigmey Chodron

Lama Tanz zum ersten Mal

Am Sonntag bin ich nach Tashi Jong gegangen, um den Lama Tanz zu sehen. Manche von uns sind zu Fuss gegangen, manche haben den Bus genommen und manche sind mit dem Auto mit unserer Englisch Lehrerin Ani Tenzin Namtrul gefahren. Wir sassen alle zusammen in einer Gruppe. Ich sah vier kleine Mönche, die wie Skelette gekleidet waren. Deren Tanz was sehr schön. Sie hatten grosse Masken auf ihren Gesichtern und Glocken an ihren Armen und Beinen. Die Taenze waren alle unterschiedlich, aber ich mochte deren Tanz am liebsten. Wir kennen manche Bedeutungen der Lama Taenze. Lama Dancing war sehr nett.
Von Ani Kalsang Dolma

Herzlichen Dank von Tenzin Palmo an Eliz Dowling, Suet Kun und dem Singapore Team!

Ich erinnere mich daran, Eliz Dowling das ersten Mal getroffen zu haben, als sie mich in meinem Zimmer in Tashi Jong besuchen kam. Ich war am Bein verletzt, nachdem ich von einem Bus gefallen war und sie hatte ganz nett vorgeschlagen, das ich bessere Betreuung in Singapore bekommen würde, und lud mich ein, bei ihr und ihrem Eheman Paul zu bleiben. Sie bot auch ziemlich beiläufig an, ein bisschen bei diesem neuen Projekt, den Versuch ein Frauenkloster zu starten, zu helfen. Sie wusste wenig darueber, was auf sie zukommen wuerde.

Eliz hat durch die ganzen Jahre mit zielgerichtetem Engagement und mit Effizienz unsere Singapore International Niederlassung geleitet, sich um unsere finanziellen Angelegenheiten gekümmert, sowie Bücher und CDs verkauft – sowie ihr eigenes kreatives Kunsthandwerk – und das alles, um Geld für DGL zu beschaffen. Sie hat auch meist meine Reisen um die Welt organisiert und hat mit Monica Joyce in India ueber viele Dinge in Verbindung gestanden.

In all diesen Angelegenheiten, ist sie von Ko Suet Kun unterstuetzt worden, die unser Infoblatt organisiert und unsere populäre Website hergestellt und betreut hat. Diese Frauen so wie ihren wundervollen Teams von Freunden und Helfern, haben dieses DGL Schiff durch Unwetter und Ruhe im Kurs gehalten. Eliz und das Team haben so mühsam für unser Projekt gearbeitet, und waren so engagiert, und es ist schwierig sich vorzustellen, wie wir es ohne sie geschafft hätten. Sie waren wirklich von dem Bodhisattva Tara geschickt worden, um uns mit unseren wachsenden Schwierigkeiten zu helfen.

Die Arbeit aus Singapore ist jetzt von DGL in India übernommen worden, obwohl Eliz uns weiterhin ueber unser internationale finanziellen Angelegenheiten beraet. Sie wird uns natuerlich, wie bisher, immer wieder besuchen. Wie auch immer, von uns allen hier – DGL Nonnen und Personal – vielen Dank an euch Eliz und Suet Kun, Freunde und Unterstuetzer, von ganzen Herzen für all die Jahren von engagierten Dienst an Dongyu Gatsal Ling Frauenkloster.

So koennt Ihr die DGL Nonnen unterstützen:

Eure grosszuegigen Spenden über die letzten fünf Jahre hin, haben 36 Nonnen dazu verholfen, ihre besonderen spirituellen Moeglichkeiten in der wertvollen Drukpa Kagyu Tradition zu erreichen. Mit dem Aufbau des Nonnen-Wohnquartiers, der Büros und der Personalgebaüde und der Grund-Infrastrukturen, werden unser Ziele und Vorhaben Realität – und das während Praxis und Studium fortgeführt werden und die Vorbereitungen für die naechste Gruppe von Novizinnen anfangen. Wenn es unser Mittel erlauben, erwarten wir die Fertigstellung des Baues des Nonnen-Studienraumes und des Retreatzentrums im nächsten Jahr; und in nicht zu langer Zukunft einen traditionellen Tempel, eine Klinik und eine Unterkunft für Gäste.

Fortlaufend ist das hochqualifizierten Training für die weiblichen Meditation's Lehrerinen – inklusiv praktischen Fachkönnens, das ihnen erlaubt ihre Dharmaaktivitäten zu meistern, vital in der heutigen Welt: Eure Unterstützung bleibt weiterhin notwendig um DGL zu helfen, dieses am meisten erstrebte Ziel zu erreichen.

Unser sicheres on-line Spenden- und Kaufsystem ist praktisch, um jetzt Zuwendungen zu machen. Besuchen Sie bitte unser Website an **www.tenzinpalmo.com** oder **www.gatsal.org** und klicken sie auf, **'How to Contact us/ How to Donate'**

Bankschecks können auch an **Dongyu Gatsal Ling Trust** mit folgender Anschrift addressiert werden:

Dongyu Gatsal Ling Nunnery
Village Lower Mutt, P.O. Padhiarkhar, Via Taragarh
District Kangra, H.P. 176081 India

Für weitere Informationen, senden Sie bitte ein E-mail an Yeshi von unserem DGL Büro unter dgl.nunnery@yahoo.com.
Korrespondenz für Venerable Tenzin Palmo koennen Sie auch unter der gleichen E-mailaddresse senden.

Dongyu Gatsal Ling Trust ist in India als Gemeinuetzige Organisation für die Unterstützung des Dongyu Gatsal Ling Frauenklosters und dessen Aktivitäten registriert.

Um "GATSAL" on-line zu bekommen, senden Sie uns bitte Ihr Emailaddresse.

Mit der grosszugigen Hilfe von der New York Künstlerin, Chrysanne Stathacos ist unser Newsletter neu-designed worden und das Production prozess vereinfacht worden. Im Herbst wird Chrysanne nach DGL kommen, um unser Personal zu trainieren, damit dieses die Produktion alleine meistern kann. Helft uns, Druck und Versandkosten zu sparen, und schickt uns eure E-mailaddressen, um "Gatsal" on-line zu bekommen. Wir werden natuerlich weiterhin gedruckte Kopien an diejenigen ohne Computer-Zugang schicken.